

XXIV. GP.-NR**7594 /J****Anfrage****0 4. Feb. 2011****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Justiz****betreffend „Internetkriminalität - Strafanzeigen - Gerichtliche Erledigung im Jahr 2010“**

Mit der AB 4511/XXIV.GP vom 11.02.2010 wurden die Fragen des Fragestellers zur Anfrage betreffend „Internetkriminalität – Strafanzeigen – Gerichtliche Erledigung“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

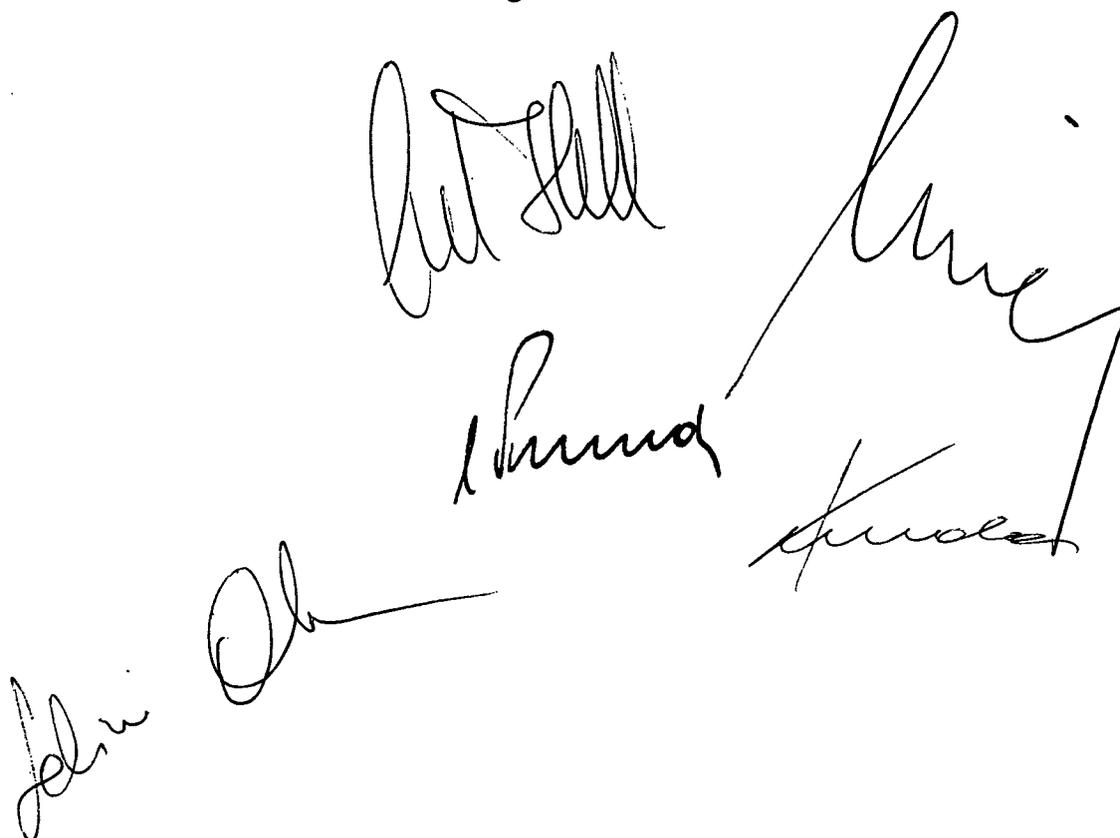
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
2. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 119 StGB (Verletzung des Telekommunikationsgeheimnisses)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
3. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 119a StGB (Missbräuchliches Abfangen von Daten)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?

4. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 126a StGB – Vergehen (Datenbeschädigung)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
5. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 126a StGB – Verbrechen (Datenbeschädigung)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
6. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 126b StGB (Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
7. Wie viele Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 126c StGB (Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
8. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 148a StGB – Vergehen (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
9. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2010 nach § 148a StGB – Verbrechen (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?

10. Sehen Sie in der Europäischen Union hinsichtlich der Bekämpfung der Internetkriminalität einen weiteren gesetzlichen Handlungsbedarf (z.B. Strafrecht, Änderung der Fernabsatzrichtlinie, E-Commerce-Richtlinie)?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, gibt es bereits entsprechende Initiativen auf europäischer Ebene?
Wie sehen diese konkret aus?
11. Wie viele Fälle von Betrug bei Internetauktionen sind dem Ressort 2010 bekannt geworden?
Wie viele gerichtlichen Strafanzeigen gab es dazu?
Wie sieht die Tendenz für 2011 aus?
12. In welchen Bereichen werden seitens des Justizministeriums derzeit die größten strafrechtlichen Probleme bei Internetkriminalität gesehen?
13. Welche Formen der der Internetkriminalität haben aus Sicht des BMJ zugenommen?
Um welche strafrechtlichen Probleme geht es dabei?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top center is a signature that appears to be 'H. Stoll'. To its right is a large, stylized signature that looks like 'Kunz'. Below these are several other signatures and initials, including one that looks like 'Schmid' and another that looks like 'Kunz' again. There are also some initials that look like 'J. M.' and 'O.'.